

Telefon: 233-27514
Telefax: 233-21136

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Beteiligungsmanagement
Stadtwerke und MVV

Freies WLAN in U-Bahn, Tram und Bus

Antrag Nr. 08-14 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.02.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01044

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 23.09.2014 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 08-14 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.02.2014
Inhalt	Die Möglichkeiten einer Installation eines WLAN-Netzes in U-Bahn, Tram und Bus werden dargestellt.
Entscheidungsvorschlag	Die Ausführungen der SWM/MVG zu den Möglichkeiten einer Installation eines WLAN-Netzes in U-Bahn, Tram und Bus werden zur Kenntnis genommen.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Münchener Verkehrsgesellschaft mbH, MVG, LTE

Freies WLAN in U-Bahn, Tram und Bus

Antrag Nr. 08-14 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.02.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01044

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 23.09.2014 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL hat mit dem Antrag Nr. 08-14 / A 05156 vom 24.02.2014 (Anlage) um Gespräche mit der MVG gebeten, inwiefern das kostenfreie WLAN an zentralen Plätzen auch auf U-Bahn, Tram und Bus ausgeweitet werden kann.

Nach Einschätzung des RAW handelt es sich bei der Thematik um eine Angelegenheit, die in den operativen Geschäftsbereich der Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) fällt, jedenfalls wenn man davon ausgeht, dass die Kosten von SWM/MVG zu tragen wären. Infolgedessen wurde der Antrag vom RAW mit Brief vom 11.06.2014 beantwortet.

Auf Wunsch der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL wird die Angelegenheit nun zusätzlich in den Stadtrat eingebracht. Da die damaligen Ausführungen von SWM/MVG nach wie vor gültig sind, dürfen diese nochmals dargestellt werden:

Die Fahrzeuge der MVG verfügen derzeit über keine Komponenten und Einrichtungen mittels derer die Bereitstellung eines frei zugänglichen WLANs möglich wäre. Um dies realisieren zu können, wäre der Aufbau eines neuen, mobilen und sehr leistungsfähigen Kommunikationsnetzwerkes erforderlich und zwar sowohl in den Fahrzeugen als auch seitens der Infrastruktur, insbesondere im U-Bahnbereich.

Die Installation derartiger Einrichtungen würde sowohl den Umbau aller Fahrzeuge als auch die Ausrüstung der Tunnelanlagen der U-Bahn mit ortsfesten Antennen und Sendeeinrichtungen bedingen. Ein derartiges System müsste auch im Detail nachweisen, dass es keinen irgendwie gearteten Einfluss auf den Betrieb von U-Bahn und Tram hat, um die behördliche Zulassung gemäß Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BOStrab) zu erhalten.

Installation, Zulassung und Betrieb eines derartigen Kommunikationsnetzes würde daher

Jahre in Anspruch nehmen und sowohl Investitionen in Millionenhöhe erfordern, als auch erhebliche laufende Betriebskosten verursachen. Im Gegensatz hierzu sind die Aufwendungen für die Bereitstellung eines WLANs an öffentlichen Plätzen sehr bescheiden.

Im mobilen Oberflächenverkehr von Bus und Tram würde eine WLAN-Plattform in den Fahrzeugen dem einzelnen Nutzer zudem keinen Geschwindigkeitsvorteil bringen, denn die Fahrzeuge der MVG müssten auf die gleichen Netze der Mobilfunkbetreiber zugreifen. Infolge der Aufteilung der Datenübertragungsrates auf mehrere Nutzer würde sich aber eine geringere Datenbandbreite ergeben als bei einer direkten Mobilfunkanbindung eines Nutzers.

Auch der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen hat sich bereits mit den technischen Aspekten sowie den möglichen Marketingchancen eines WLAN-Angebots im ÖPNV beschäftigt. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass keine Refinanzierung durch die Kunden zu erwarten ist. Im kommunalen Bereich sind die Fahrtzeiten zu kurz, als dass ein WLAN-Zugang für Fahrgäste entscheidend sein könnte oder neue Kunden dadurch zu gewinnen seien. Diese Einschätzung wird von der MVG geteilt.

Im Übrigen darf auf die permanenten Fortschritte bei den Geschwindigkeitssteigerungen im Mobilfunkbereich hingewiesen werden. Der aktuelle Standard LTE ist bereits in großen Teilen Münchens verfügbar, bietet eine Übertragungskapazität von bis zu 100 Mbit/s und liegt damit durchaus im Bereich üblicher WLAN-Systeme für den privaten Bereich.

Aufgrund der o.g. Gründe kann der Antrag aus Sicht der SWM/MVG nicht befürwortet werden. Das RAW schließt sich dieser Einschätzung an.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, und die Antragsteller haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen der SWM/MVG zu den Möglichkeiten einer Installation eines WLAN-Netzes in U-Bahn, Tram und Bus werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 08-14 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.02.2014 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB V Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stad/1 Stadtrat/2 Antraege/Gruene/Archiv/5156-

Beschluss.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. Per Hauspost

An die Stadtwerke München GmbH

VB-BGF-1

jeweils z.K.

Am

Anlage

STADTRATSFRAKTION

ROSA LISTE
MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, den

24.02.2014

Freies WLAN in U-Bahn, Tram und Bus

Antrag

Die Stadtverwaltung führt mit der MVG Gespräche, inwiefern das kostenfreie WLAN an zentralen Plätzen auch auf U-Bahn, Tram und Bus ausgeweitet werden kann, um die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs weiter zu erhöhen.

Begründung:

Auf Antrag der Grünen - rosa liste Fraktion hat die Landeshauptstadt München in Kooperation mit der MVG freies WLAN an öffentlichen Plätzen eingeführt. Dies soll jetzt ausgeweitet werden.

Wir bitten, dass dabei geprüft werden soll, ob auch in Fahrzeugen der MVG freies WLAN angeboten werden könnte.

Durch diesen Service könnte die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs, besonders auch für Touristinnen und Touristen, weiter gesteigert werden.

Freie WLAN gibt es in Deutschland bisher schon in Bussen von kleineren Städten wie Unna, aber auch in Metropolen wie Hamburg.

Und international sind die Busse in Lissabon oder die U-Bahn in Tokio hier Vorreiter.

München als moderne und internationale Großstadt sollte einen entsprechenden Service ebenfalls prüfen (wobei natürlich die Strahlenbenutzung technisch so weit wie möglich minimiert werden sollte).

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:

Dr. Florian Roth
Mitglied des Stadtrates